

Bürgermeister Stefan Freitag zu Besuch bei Formenbau Jonscher



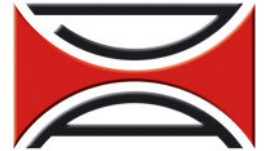
Gemeinsam mit den Vertretern der Wirtschaftsförderung besuchte Herr Bürgermeister Stefan Freitag mit Herrn Wilfried Löbbert und Herrn Dr. Thorsten Enge die Firma Alfred Jonscher GmbH.

Das Velberter Traditionsunternehmen hat sich vor allem durch die Fertigung von Präzisionsformen, Know-how und Erfahrung in den Bereichen Spritz- und Druckguss einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Vor 39 Jahren wurde das Unternehmen von seinem Namensgeber gegründet. Seit dem expandierte die Firma im Laufe der Jahre kontinuierlich und zählt heute ein 35-köpfiges Team.

Das Familienunternehmen besticht durch ein breites Leistungsspektrum. Zu den Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Branchen Automobil, Telekommunikation, Haushaltswaren-, Elektro, Spielwaren und Medizin. Gebaut

werden Werkzeuge für Kunststoff-, Aluminium-, Zink- und Magnesiumerzeugnisse. Hierbei scheint es hinsichtlich der Komplexität keine Grenzen zu geben. Werkzeuge

ALFRED JONSCHER GmbH



Formenbau für Spritz- und Druckgießwerkzeuge

Alfred Jonscher GmbH • Postfach 10 04 32 • D-42504 Velbert

CAD-CAM-Konstruktionen
3-D-Freiformflächen
CNC-Technik
Draht- und Senkerodieren
Digitalisieren
Messtechnik

mit einem Gewicht bis zu 6 to liefert das Unternehmen ebenso, wie zahlreiche spezielle Technologien: U.a. Werkzeuge für das Folienhinterspritzen oder für dünnwandige Teile, Gasinnendruck- und Monosandwichverfahren.

„Um erfolgreich zu sein und zu bleiben, reicht es heute nicht mehr aus, nur höchste Qualität zu liefern. Produktivität und Flexibilität sind im Werkzeug- und Formenbau ebenso entscheidend und ausschlaggebend für den Unternehmenserfolg“ berichtet Geschäftsführerin Natalie Jonscher. Bei Jonscher sucht man daher kontinuierlich nach Optimierungspotentialen, um die Produktivität im Unternehmen weiter zu erhöhen. „Das sichert unsere Wettbewerbsposition und somit unsere Arbeitsplätze“.

Darüber hinaus, empfiehlt sich das Velberter Unternehmen durch Kundennähe und kompetente Beratung. „Wir haben unser Geschäft seit jeher auf Vertrauen aufgebaut“, ergänzt Geschäftsführer Alfred Jonscher. „Das schätzen unsere Kunden, die uns z.T. seit vielen Jahrzehnten die Treue halten. Unsere Kunden wissen, dass sie bei uns bekommen, was wir ihnen zusagen“.

Auch Herausforderungen werden bei Jonscher gerne angenommen und bedeuten für die motivierte Mannschaft, selbst die anspruchvollsten Wünsche ihrer Auftraggeber zu erfüllen. So ist es nicht verwunderlich, dass Produkte wie der Türaußengriff für das Fahrzeug Bugatti Veyron, aus dem Hause Jonscher kommen.

Neben Qualität, Liefertermintreue und Kundenorientierung spielt die Nachwuchsförderung eine wichtige Rolle. „Dem Fachkräftemangel begegnen wir, indem wir junge Leute in verschiedenen Berufen selbst ausbilden“ so Natalie Jonscher. 6 Auszubildende beschäftigte das Unternehmen allein im letzten Jahr. Ausgebildet wird zum Werkzeugmechaniker, technischen Zeichner und zur Industriekauffrau.